Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Kursbuchungen – Löwenstarke Kinder

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Kurse von Löwenstarke Kinder, die Eltern für ihr Kind buchen.

§ 1 Anbieterin und Geltungsbereich

Jessica Schnall – Löwenstarke Kinder, Zur Lehmgrube 17, 74889 Sinsheim, Telefon 01516 / 1424904, E-Mail kontakt@jessicaschnall.de.

Diese AGB gelten für alle Verträge über Kursbuchungen zwischen der Anbieterin und den buchenden Erziehungsberechtigten. Abweichende Bedingungen gelten nur, wenn die Anbieterin ihnen ausdrücklich zustimmt. Ergänzend gilt die jeweilige Durchführungsvereinbarung zum Kurs.

§ 2 Buchung und Vertragsschluss

- Die Buchung erfolgt online über die Buchungsplattform kikudoo.
- Mit Absenden der Buchung geben die Erziehungsberechtigten ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt mit der Buchungsbestätigung per E-Mail zustande.
- Die Plätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Buchungen vergeben.
- Mit der Buchung bestätigen die Erziehungsberechtigten, dass sie diese AGB, die Durchführungsvereinbarung und die Datenschutzerklärung gelesen haben und akzeptieren. Eine Unterschrift ist nicht erforderlich.

§ 3 Leistungen

Inhalt, Termin, Dauer, Ort und Alter der Kinder ergeben sich aus der Kursbeschreibung und der Durchführungsvereinbarung. Die Kurse sind Selbstbehauptungs- und Resilienzkurse nach dem Konzept „Stark auch ohne Muckis® “.

Die Kurse sind kein Kampfsport- oder Selbstverteidigungstraining. Sie ersetzen keine ärztliche, psychologische oder therapeutische Behandlung. Ein bestimmter Lernerfolg kann nicht garantiert werden.

§ 4 Preise und Zahlung

Es gelten die bei der Buchung angegebenen Preise. Gemäß § 19 UStG (Kleinunternehmerregelung) wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Die Kursgebühr ist bei der Buchung fällig und wird online über kikudoo bezahlt. Es stehen die dort angebotenen Zahlungsarten zur Verfügung.

§ 5 Pflichten der Erziehungsberechtigten

Die Kinder nehmen ohne Begleitung ihrer Eltern am Kurs teil. Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet,

- ihr Kind pünktlich zu Kursbeginn zu bringen und pünktlich zum Kursende abzuholen
- bei der Anmeldung eine Telefonnummer anzugeben, unter der sie während des gesamten Kurses für Notfälle erreichbar sind

- die Anbieterin vor Kursbeginn auf gesundheitliche Besonderheiten ihres Kindes hinzuweisen, die für den Kurs wichtig sind (z. B. Allergien)
- ein krankes Kind, insbesondere mit ansteckender Krankheit, nicht zum Kurs zu bringen

Soll das Kind von einer anderen Person abgeholt werden, teilen die Erziehungsberechtigten dies der Anbieterin vorher mit.

§ 6 Aufsicht

Während der Kurszeit liegt die Aufsicht über die teilnehmenden Kinder bei der Anbieterin. Vor Kursbeginn und nach Kursende liegt sie bei den Erziehungsberechtigten.

§ 7 Abmeldung durch die Erziehungsberechtigten

Eine Abmeldung ist in Textform (z. B. per E-Mail oder über kikudoo) möglich. Maßgeblich ist der Eingang bei der Anbieterin.

Zeitpunkt der Abmeldung	Gebühr
bis 14 Tage vor Kursbeginn	kostenfrei
13 bis 7 Tage vor Kursbeginn	50 % der Kursgebühr
ab 6 Tage vor Kursbeginn oder Nichterscheinen	100 % der Kursgebühr

Stellen die Erziehungsberechtigten ein Ersatzkind im passenden Alter, entstehen keine Abmeldegebühren. Erstattungen erfolgen über den ursprünglichen Zahlungsweg.

Versäumt ein Kind den Kurs ganz oder teilweise, etwa wegen Krankheit, besteht kein Anspruch auf Erstattung. Die Abmeldefristen bleiben davon unberührt.

§ 8 Absage oder Änderung durch die Anbieterin

Die Anbieterin kann einen Kurs absagen, wenn sie erkrankt, bei höherer Gewalt oder wenn zu wenige Anmeldungen vorliegen. Die Erziehungsberechtigten werden so früh wie möglich informiert. Sie erhalten nach ihrer Wahl einen Ersatztermin oder die gezahlte Kursgebühr vollständig zurück. Weitere Ansprüche bestehen nicht, außer in den Fällen von § 10.

§ 9 Kein Widerrufsrecht

Für die Buchung besteht kein Widerrufsrecht, da es sich um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung zu einem festen Termin handelt (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB). Die Abmeldung nach § 7 bleibt möglich.

§ 10 Haftung

Die Anbieterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet sie nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und begrenzt auf den vorhersehbaren, typischen Schaden.

Für mitgebrachte Gegenstände der Kinder, etwa Kleidung, Spielzeug oder Handys, wird keine Haftung übernommen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 11 Fotos und Videos

Fotos oder Videos der Kinder werden nur mit gesonderter schriftlicher Einwilligung der Erziehungsberechtigten angefertigt und veröffentlicht. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

§ 12 Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten stehen in der Datenschutzerklärung für Kursbuchungen.

§ 13 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem die Erziehungsberechtigten ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, bleiben unberührt.

Die Anbieterin ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam.

Stand: 19.11.2026